

The Future of the Seadevil

Von abgemeldet

Kapitel 11: Ein Gespenst im Klassenraum

Ich ging wie am vorigen Tag zur Schule. Die Clique von diesem Typen lachte nicht mehr. Sie hatten nun Angst. Ich versuchte die ganzen Leute ausfindig zu machen die ich kannte. Kasuga, Sasuke und Yukimura sah ich schon. Und nun lief auch Masamune an mir vorbei. Ich hatte vor ein wenig mit ihnen klar zu kommen. Und nun kam mein Anfang.

„Morgen Masamune. Wie geht es dir?“

Die blasse Person vor mir sah wie ein Zombie aus. Er schien nicht gut drauf zu sein.

„Hallo.“

Er ging ins Schulgebäude. Ich folgte. Der Klassenraum war schon offen. Masamune lag fast auf dem Stuhl. Ich bezeichne es als halb liegend und halb sitzend. Er hatte die Augen geschlossen und versuchte sich zu sammeln.

Ich setzte mich an meinen Platz. Motonari in weiblich kam auch herein und starrte mich an.

„DU?!“

„Hi! Wir hatten gestern ein schlechten Start, also.....ähm...tut mir Leid.“

„Bitte?! ES TUT DIR LEID?!“

Ich hielt ihr meine Hand entgegen, sie schlug sie aber beiseite.

„Wieso bist du hier?“

„Ich komme von ganz weit weg.....und nun bin ich ein Dämon der nach seiner Zeit sucht und ich werde dein Gehirn mit einem Strohhalm raus saugen. Zufrieden?“

„Verarsch mich nicht!!!“

„Okay....dann halt nicht!“

Kojuro kam herein. Motonari stand auf.

„Herr Katakura!!! Warum muss ich neben dem sitzen. Er soll verschwinden!“

„Was ist das Problem?“

„Er ist ein dummer, Perverser Idiot!!!“

„Aha?“

„Ist das Grund genug?“

„Nee!“

Kojuro ging zu Masamune herüber. Er hatte schon wieder diese Sorgenfalten.

„Du bist ja auch noch da.“

„War ich gestern doch auch, oder?“

„Du siehst nicht Gesund aus.“

„Ich glaub ich bin...geisteskrank....“

„Nein! Ich meine es ernst...bist du krank?“

„Nein! Ich habe bestimmt nur zu viel getrunken...“

„Na toll.....wissen deine Eltern das du wieder aufgetaucht bist?“

Masamune runzelte nachdenklich die Stirn.

„Ich glaube.....nee.....ist auch egal!“

„Das ist wichtig! Du kommst nachher mit mir!“

Masamune seufzte und ließ sich weiter hängen.

Ich verstand nicht viel von den Themen, aber die Antworten kamen aus mir raus gesprudelt. Nicht immer die Richtigen, aber Antworten. Während den ganzen Stunden beobachtete ich die anderen. Motonari schrieb mit und meldete sich, Keiji schrieb auch, es sah aber nicht nach den Notizen für den Unterricht aus, Hideaki rutschte von rechts nach links und meldete sich auch ab und zu, Yukimura hatte ein Handy-Dings unter seinem Tisch, Kasuga malte ein Bild, ich glaube da war Kenshin drauf, Mitsunari (den hatte ich gar nicht bemerkt) sah aus dem Fenster, Tsuruhime hörte Musik aus einem Ohr und Masamune wurde beinahe unsichtbar. So blass wie ein Gespenst.

Die befreiung, dass DING DANG DONG!!!!

Ich sah Motonari an und fühlte mich irgendwie seltsam.....komisch.....ich finde sie irgendwie....wunderschön...wie? Ein Geräusch ließ mich diese Gedanken vergessen. Masamune war umgekippt. Zum Glück....was für ein Chaos in meinem Kopf.....